Hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der Fotadt Hochheim a.M.

Bezugspreis: monattid 225 4 einichtieglich Bringerlobn. Wegen Poltbezug naberes bei jedem Poltami,

Ericeint auch unter dem Titel: Naffaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Erscheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Egpedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Zeidler vorm. Hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Rebakteur: Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in Hochheim: Jean Cauer.

N 61 Samstag, ben 28. Mai 1921. Pojtideckionio Frankfurt (Main) Ar. 10114

Jahrgana

Amtlicher Teil.

3 inte

Sur Bermeidung von Zweiseln mache ich in Brauma meines Erfasses vom 4. April 1921 — II. B. Rr. 729 — noch darauf aufmerklam, dah nur ben Arbeitnehmern, melde in einem Be-The beimoftigt waren, ber infolge Musitandes ober melperrung in diesem Betriebe gang ober teilweise gelegt worden ist, teine Erwerbslosenunter-gelegt worden ist, teine Erwerbslosenunter-ten geschlt werden darf, sondern auch den dersonen nicht, die infolge eines in einem anderen detriebe ausgedrochenen Streites oder einer über inen anderen Betriebe verhöngten Auslinerrung tinen anberen Betrieb verhängten Aussperrung im Beiern gezwungen sind, sofern nur biefer Streif ober biefe Aussperrung die Erwerbslofigteit

Der vorgenannte Erlaß follte feine neue An-Der voraenannte Erlaß sollte teine neue anderbung treisen, er sollte insbesondere auch nicht die in Iller 7 30 § 6 Albs. 2 des 11. Rachtroges zu den Ausführungsbestimmungen über Erwerbstisseinstriere Feltgelegten Grundsätze ändern, er wer wielmehr lediglich dazu bestimmt, die Untersiblede zwischen § 6 Absau 2 und § 8 der Reichsverardnung über Erwerbstofensurforge deutlich hereutzubeben

Abbrude an bie nachgeorbneten Stellen finb

Berlin 28. 66, den 9. Mai 1921. Der Minister für Boltswohlsahrt.
3. A.: gez. Bracht.
Un die Herren Regierungspräsidenten pp.

Bird veröffentlicht. Der Barfigende des Kreisausschuffes. 3. B.: Biefer.

Die Magistrate in Biebrich und Hochbeim sowie die Aerren Bürgermeister in Bierstadt, Dochbeim, Florsbeim, Aloppenheim, Igstadt, Schierstein, Sontenberg und Weilbach werden hiermit wiederholt in die Einreichung der Andemeljung über Aleinbandsstratienenste und nachweigung über Aleinbandsstratienenste und nach die genauer Ginhaltung bandslofleischung der Rachweitung uber Alein-bandslofleischpreise und an die genaus Einhaltung bei in meiner Berfägung vom 18. Sannar 1921 ge-lieben allmonatlichen Termins erlinnert. Der Borsigende des Kreisausschuises.

Shlitt.

Nr. 310.

t1

Berordnung.

ing Mid Grund ber Berordnung über ben Berfehr ing Mid bom 30. April 1921 (R. G. Bl. S. 498) bie besonders hingewiesen wird, wird folgendes

Der handel mit Wild in dem Landfreise biesbaden wird von einer besonderen Ersaubnis abhängig gemecht. Die Erteilung der Ersaubnis fann aus wichtigen Gründen zurüdgezogen werden. Die Zuständigheit für die Erteilung bezw. Zurüdstehung der Ersaubnis wird hiermit auf die Ortspelium

Rrott. Berorbnung tritt mit bem 1. Juni 1921 in

Bienbaben, ben 25. Mai 1921. Ramens bes Areisausichuffes. Der Borfigende.

Die Rheinfondsommissen hat nach der Rote dam 23. April Ar. 3236 die in Paris erscheinende klitung "EInternationale" vom 25. April ab auf die Monte der Berteile d Rongte für die bejegten rheinischen Gebiete per-

Schlift.

Biesbaben, ben 17. Mai 1921. J. Rr. E. 2772. Der Lanbrat.

Unter Bezugnahme auf bie Areisblattbefannt-

Die Berordnung triff sofort in Kraft. Cobsens, den 30. April 1921. Interollierte Rheinsond-Konnniffion.

Wird veröffentlicht. Wiesbaden, den 17. Mai 1921. J.-Ar. 2779. Der Landrat.

Nichtamflicher Teil.

Tages-Aundschau.

Eine bedeutsame Rede des Reichstanzlers Dr. Wirth.

Rarlsrube, 26. Mai. Antöflich der Anmesenheit des Reichstanziers Dr. Wirth in Karlsrube sand eine Besprechung mit den Mügliedern des Stactsministeriums satt. Die eingehenden gegenseitigen Darlegungen dinschilch der innenund außenpolitischen Lage und der dadurch gestellten Ausgaben ergaben eine vollständige Uebereinstimmung der Aussalfung. Daran ichloß sich dein Staatsprösibenten in erweitertem Kreise in Anwesendeit des Präsidiums des Landtags, der Fraktionsslährer der drei Koasitionsparteien und Berstreiter der verschiedenen schaffenden Stände eine ausgledige politische Aussproche. Auf die Begrüßungsaniprache des Staatsprösidenten Trunt
antwortete Dr. Wirth in längerer Rede und sührte dabei u. a. solgendes aus: Ich din nicht dierher gefommen, um ein politisches und wirtschaftliches
Programm zu entwerfen; ich din nach Kartsruhe
gegangen, um in steier ossene Ausberache in
ernster Stunde mit meinen ehemaligen Ministertollegen die politischen Fragen zu besprechen und
die Hauperichtlinsen der Reichspolitist einer Kriist
unterziehen zu sassen. Die Aussprache ist ersolgt.
Ich din glücklich, in meiner Heinal Männer gelunden zu haben, die in allen weientlichen Kunten
mit dem einig sind, was wir in Berlin erklärt
haben. Ich bossie, daß, wenn ich in den nöchsten mit dem einig sind, was wir in Berlin erklärt baben. Ich bosse, das, wenn ich in den nöchsten Tagen Gelegenheit haben werde, die Regierungen weiterer Länder zu besuchen, ich dort dieselbe ein-Wit Befüngnis die zu einem Jahre und mit Geldirge sie zu 10.000 Wart oder mit einer die Not die And and glauben und die Halfmatis den Befüngnis die zu einem Jahre und mit Beldirge ein die Wischein der Beiter der Beiter der Geschein der Beiter der Beiter der Geschein der Beiter der Beiter der Geschein der Beiter der Beiter der Beiter der Geschein der Gesc Mit Gefängnis die zu einem Jahre und mit scher die Bell on ein wirtschaftlich erstarkendes Deutschlichen wird der mit einer dieser danb glaubt und wir müssen nun auch selhst daran glauben und die Hand antegen, um den Biederaufdung der mit deser der Anardnung zu die Kreden der Errafe kann auf Einderbandelt. Keben der Errafe kann auf Eindelburg der Kredengnisse erkannt werden, auf die die berisossen zwei Jahre und erkörte, es wäre die der Krengnisse erkannt werden, auf die der kreichskanzler einen kurzen Kücklich auf die verstoffenen zwei Jahre und erkörte, es wäre die der Krengnisse erkannt werden, auf die der verstoffenen zwei Jahre und erkörte, es wäre die der kreichstanzler einen kurzen Kücklich auf die verstoffenen zwei Jahre und erkörte, es wäre die der kreichstanzler einen kurzen Kücklich auf die verstoffenen zwei Jahre und erkörte, es wäre die der kreichstanzler einen kurzen Kücklich auf die verstoffenen zwei Jahre und erkörte, es wäre die der kreichstanzler einen kurzen Kücklich auf die verstoffenen zwei Jahre und erkörte, es wäre die der kreichstanzler einen kurzen Kücklich auf die verstoffenen zwei Jahre und erkörten. die versiossenen zwei Jahre und erkünte, es wate Unrecht, nicht anzuerkennen, daß inzwischen sich doch einiges gebrisert hat. Richts schrecklicheres kann man sich vorstellen, als das große Industrie-gebiet Deutschlands. Rheinland-Westsalen, unter die Gewalt fremder Baionette gestellt zu sehen. Ich glaube, daß die deutsche Arbeiterschoft, insbesondere die Arbeiterwelt von Abeinland-Westsalen, uns für die Arbeiterwelt von Abeinland-Westsalen, uns für die Arbeiterwelt von Abeinland-Westsalen, uns für diese In deutschen haben, in treier Arbeit als die Möglichfeit gegeben haben, in freier Arbeit als freie politische Staatsbürger bas beiniche Bolt ge-rabe an bersenigen Stelle mit retten zu heifen, wo es am vermundbarften ift. Wohl weiß ich, bah biefen In Ungeheuerlichen in fich fehlleft. Co muß diefen In Ungeheuerlichen in sin sinlezt. Co muß daher an den Willen Aler appelliert werden, die überhaupt den Gedanken der Freiheit in sich aufnehmen können. Die Wassen werden wir zum größten Teil aus der Hand geden, innio mehr aber werden wir in sedem Augenblik der kommenden Wonate und Jahre den Standpoinkt den Kichts sür das deutsiche Bolt wie für alle Wölfer betonen. Ban diesem Gedanken ausgebend, dabe ich euch im Under Bezugnahme auf die Areisblattbefanntmachung betreisend: Das Entiernen der alten und
diesem Bedanken ausgehend, habe ich auch im
diesem Obsidiame und das Aussichneiden des dürren
und kranken Holzes und der Ailfnumpfen, vom
7. Dezowder 1920, 3.-Ar. II. 2065/1, erfuche ich die
eines polnischen Inquegenten gesoft werden fallte.
Dirgermeister um baldigen Bericht über den Criolz
der artroffenen Anordnungen.
Wiechaben, den 21. Moi 1921.

Tag Lankbenden den Areisenschaffen.

Gegland geformen ist, daß mit Deutschland ein
Leiten Spiel getrieben werden soll. Wir nedmen Berord nung

Berord nung

Berord nung

Befreisend den Schulert von EinUnskhirtewilligungen, die von den allierten Bederten in Angelen der Beschieften der Be Anshichtemiligungen, die von Sin. und dem großen Leit anzeres Botten. Die des Beratungen des Reichstages der Noben in Rivsführung der Beschichten der Condoner Mohen in Rivsführung der Beschichten der Condoner Mohen in Rivsführung der Geschichten der Leiner Bedikülse der Condoner Mohen in Rivsführung der Geschichten der Beingen millen, werden neue Beschlungen ums auferlegen der Angelen Leit Anzert der Bedikülse der Condoner werden neue Beschlungen ums auferlegen der Angelen Leit Anzert der Richtell von 45 gegen 23 Stimmen geweichen Siehen Mehren, werden neue Beschlungen millen, Bloomen geweileten wich, beit die imer Wehrheit von 45 gegen 23 Stimmen geweilert, de on do n. Bite englische Regretung ben den vergerichten der Behrheit von 45 gegen 23 Stimmen geweilert, die der beschlungen militen, Blootten Biotten Bio

Hindernisse entgegenstehen, welche von den allierten latton einer großen freien Arbeitsteistung. Gemiß engliche Regierung ist der Ansicht, daß Korsonth Behörden in Aussührung der Beschüllise ertellt worden sind, die von der Konserva der Berbündern beien Regierungen in London am 7, Wärz 1921 noch vordanden und wenn eine verständige Politik nicht aus diesem Zweiten von der zu diesem Averde von den verbünderen der Allgemeinheit zu siellen vermag, so sehr der Ansicht, daß Korsonth sich von Ansichen Ansichen Ansichen Ansichen und wenn eine verständige Politik nicht aus diesem Averde von den verbünderen von der Allgemeinheit zu siellen vermag, so sehr Ansichen versächligten Vordenkerenz von der Allgemeinheit zu siellen vermag, so sehr Erführen, zerstören, so muße die Ansichen vergitett. Behörden in Ausführung der Beschäftle ertellt worden find, die von der Konsernz der Berbündeten Regierungen in London am 7, März 1921 und von der zu diesem Awerte von den verbündeten Regierungen erwäckligten Botickelterkonierenz vom 2. April 1921 gesaßt worden sind, oder wer die Londoner dereiter Bewilligungssichene durch eine und bei Milgemeinheit zu fiellen vermag, so seh anderen vohre den und der Ausschaftle der Ausschaftle der Ausschaftle der Ausschaftle der Ausschaftlen werden fünnen. Ich diese Geschaftlen werden fünnen. Ich diese Geschaftlen sieden werden fünnen. Ich diese Sie geschaftlen sieden sieden für die Berordnung ist im Erdiete des Brüssen bestäten ind der werden sieden für weißen das die guten Bestieren sieden sieden werden die bei der Reichstanzter, das Sie guten Billens sind, die Reichstanzter das Geschaften der Reichstanzter das Geschaften der Reichstanzter das Geschaften der Reichstanzter das Geschaften der Reichstanzter der Allegen werden sie im Kriege große Werte geschaftle der Reichstanzter das Geschaften sie kannt der Reichstanzter der Allegen werden sie im Kriege große Werte geschaftle der Reichstanzter das Geschaften sie kannt der Reichstanzter der Allegen werden sie im Kriege große Werte geschaftle der Reichstanzter der Allegen werden sie im Kriege große Werte geschaftle der Reichstanzter der Allegen werden der Allegen werden sie im Kriege große Werte geschaftle im Kriege große Werte geschaftle der Reichstanzter der Allegen werden wie der Allegen werden sie im Kriege große Werte geschaftle im Kriege große Werte geschaftle der Klassen der Allegen werden sin mie die begonnene Reimspelint outer die Sinking und Fährnilse der nächsten Wochen hindurchtragen. Jeder ist willtommen, der mitarbeiten mil. Aber irgend weiche wilden Formen des Ausbrucks po-litifcher Beiätigung außerhalb des Nahmens des Beleges gar, die uns außenpolitisch nur Schwierigfeiten bringen, muffen mir unbedingt ablehnen. Muf dem Boben des Rechts, auf dem Boden der Arbeit normärts und so Gott will auch wieder einuml aufmärts einer neuen Zeit entgegen! (Beifall.)
In den Rachmittagsstunden begab fich der Reichsfanzler von hier noch Freiburg zum Besuch

feiner bort mohnenben Mutter.

Die Frage der Regierungsverbreiterung.

Berlin. Der Wunsch ber Führer ber bemo-truisiden Bartel, die Grundlage ber Regierungs-toalition burch Bertreter ber Demichen Bolfspartei im Reichstabinett verbreitert zu sehen, hat sich, wie der "Lotalanzeiger" burt, zu der Porderung verbichtet, das das Rabinett zu einer bestimmten Zeit in der angemeisenen Weise vervollständigt werden miffe. Es murbe bem Reichstangler fein Zweifel bariiber gelaffen, bag anbernfalls ber gegenwärtige Beftanb bes Minifteriums nicht aufrecht erhalten

Der erfte Arieasbeschuldigten-Brogeh in Ceingle.

Das Urteil im erften Kriegsbeichufdigfenprojeg.

Leipzig, 26. Mai. Im ersten Kriegsbeichnibigtenprozes wurde beute vormittag 9 Uhr das Urteil gelproden. Das Reichogericht verurteilte den ehemaligen Sergeanten Karl sennen aus Barmen wegen Beleidigung Untergebener in 15 Hällen und vorschriftsmidriger Bebandbung Untergebener in 13 vorlchriftswidriger Bebandtung Untergebener in 13 Fällen zu 10 Wonaten Gefüngnis. In den übrigen Fällen ersolgte Freihrechung. Die Untersuchungsbaft wird auf die Strafe angerechnet. Die Kosten des Berschens trägt, soweit Berurteilung ersolgt ist, der Ungeflagte, in den übrigen Fällen die Siaatstoffe. In der Urteilsbegründung wird u. a. gesagt, daß nur die Fälle zur Aburteilung gelangt ind, in denen volle Klarbeit geschaften wurde. Den Aussagen der englischen Zeugen, die durch die Aussagen der dentschen unterführt worden sind, wurde Mauben geschanft. Blauben geichentt.

Die nadften Drojeffe.

Leipzig, Em Donnerstag beginnt por bem Reichsgoricht ber zweite Rriegsverbrecherprozes. Angelingt ift der Rechtsanwalt und Sauptmann a D. Einst Weitler aus Kortsenbe i. 3. megen Ge-fangenerunfthandlung. Geleden find 19 deutsche langenenmithandlung. Gefeden find 19 deutsche und 29 erglische Jeugen. 8 andere englische Zeugen find bereits eidlich in Landen vernammen warden.
Im Dianstag, den 31. Mai, foll bonn der delitte Brozen folgen und zwar ist der Arbeiter Robert Schmann aus Gestrow wegen Gefangenenmischandlung angestagt. Dazu find 15 deutsche und 25 engestigte Zeugen geladen. 4 englische find in Leubon vernammen worden. — Es bandelt sich bei allen 3 Brozesten, dei dem gegenwürtigen, mie auch bei 3 Brogeffen, bei bem gegenmurtigen mie auch bei ben beworfiebenben jebesmal um anbere Gefangenenlager.

Boris. Die frangolifche Regierung hat ben Staatsanwalt beim Raffationobof des Oberften Gerichtshofes von Frankreich, Paul Maiter, beauftragt, sich nach Leipzig zu begeben, wo er als Bertreter ber frangofischen Regierung bem Prozes gegen bie Rriegsverbrecher beimobnen mirb.

Das Edjo des erffen Leipziger Urteils in England, Loubon. Im Unterhans ift die Mittellung von der Berurtellung Seunens ju 10 Monaten Gefangnis als eine Schande begeichnet morben. Mitglied fragte, ab bas Saus Gelegenheit haben merde, bas Unungemeffene bes Urteils ju perhambeln.

England.

bay London. Rach einer Neuter-Melbung bei bie britische Regierung beschloffen, die britischen Barnifonen von den Infein Loumos, Embros und

Tenebos gurudtugieben.
London, Der englische Schaftsugler ertfürte im Unterhaufe, bag ber bisber burch ble Mogabe auf die denische Einfuhr erbrachte Beirag 19 000 Pfund Sterling erreiche. — Wie boch sind die Erhebungs-testen gewesen? Jedenfalls ein Mehrsaches des Er-

Angeigenpreis: für die 8 gefpaltene Colonelzeile ober beren Raum 60 &

Rehlamezeile 200 4.

Frankreich.

by Baris. Die Rebe bes Ministerprafibenten findet im Allgemeinen Bustimmung. Der "Matin" jogt, Briand habe fich über feine aufere Boliti im Gargen ausgesprochen, vor allen Dingen über das Ergebnis der Loudoner Konferenz, von der er glaube, solide Ergebnisse mitgebracht zu haben. Er hobe aber auch die Bantis auseinanderaufeht, die er pressenze werde bestellt auseinanderaufeht, die er hobe aber auch die Battil abeitaberde gestellte der Renerfolgen werbe, solange er an der Spige Der Reglerung siehe, eine Politik der Fesitgleit, aber auch
eine Politik der Einigkeit zwischen den Albeiten.
Das "Journal" sagt: Nicht durch seine Rebekunst
hobe der Ministerpräsibent die Bersammlung übereinen kommen er inde lich an die Versammlung überjeugen formen, er habe fich an die Bernunft ber Ab-portunten gewandt und durch feine folide Beweisführung habe er sie dahin geilhet, wohin er sie habe lühren wollen. — "Beitt Barissen" vertratt den Stendpunkt, Briand habe in seiner zweistündigen Rede nichts im Schatten gelegen, weber was des aberich-eisiche Broblem andetresse, noch die bedeutenden Fragen, Die burch bas Abtommen von-Londen und die Entschiedungen der Reparationsfon-mission ausgeworfen worden seien. Er habe den Wert der Entscheidungen dargelegt, die in Bondon getroffen worden seien, um dem Friedensvertrag nan Berfalles seine Wirtsambeit zu geben und um Frantroid die Zahlung feiner Schulden fichergu-

Barls. Der Kriegsminister hat beschlossen, von der einbernsenen Jahrestlasse 1919 die Mannschaften aus den Rheinlanden nach der Heimat zurückzu-schieden, die verheiratet sind und denen die Untertugung einer Familie obliegt. In gemiffen politiden Rreifen erffart man, bag es fich um etwa ein

Drittel ber einderufenen Goldafen handle.

Paris, Bie der "Deuore" mitteilt, erhob bei der Unterredung mit Ministerpräsident Briand der englische Botschafter in Paris, Lord Hardinge, wegen der Aufrechterhaltung der Besetzung der Infender. Aufrechter Allengen der Englischen Abeitungen, die der Stadte Düsseldort, Aufrechter Aufrechter der de der Geadte Düsseldort, Aufrechter Deutschurz deren die französischen Truppen ort und Duisburg, burch die frangofifchen Truppen Borftellungen.

Deutiche Silfe beim Wiederaufbau Nordfranfreichs.

Baris, 26. Dai. Briand empfing geftern eine Abordnung von Bertretern der verwössteten Gebiete, die Vorschläge für die Bescheunigung des Wiedernusbaus unterbreitete. Dem "Intronsigeant" zufolge dente Loucheur daran, Deutschland mit dem
gesanten Wiederausbau im Ancre-Tal zwischen
Kreas und Amiens zu betrauen. Die deutschen
Sachverständigen sollen eingeladen werden, das in
Frage kommende Gebiet zu besichtigen.

Aleine Mitteilungen.

Der neu ernannte beutiche Aufenminifter Dr. Rojen wird in ber Parijer Breffe mit ber Entjenbes deutschen Kriegsschiffes "Bauther" nach Agadir gur Beit der Maroffolrife in Berbindung gebracht. Das "Betit Journal" nennt ihn ben "Mann von Agabir", beffen gefährliche Intrigen feiner Zeit von bem fangöfischen Bertreter in Maratto Revoil gemelbet worden jeien. Das ift ierig. Dr. Rofen bat mit der Entsendung des "Banthers" absolut nichte zu tum, denn zu dieser Zeit war er schon in Bufarest und Revoll hatte Tanger schon im Jahre 1968 verlaffen. Auf ber Konferenz von Algericas bat Dr. Rofen fich eifrig im Sinne einer Bertandigung zwischen Deutschiand und Frankreich betätigt.

Das madfende beigifche Beet. Der Rriegsminister hat ber Proffe einen Bericht über bie Deeresausgaben und bie Stürfe ber Armee über-Darque geht hervor, dan die Rahl ber Ditiiere feit 1914 von 4000 auf 5348 angewachsen ist. Die Johl ber Mannschoften ist von 50 654 auf 114 725 gestiegen. Die Ausgaben für das Seer be-tragen in diesen Labre nabezu 1100 Millionen Fres.

Emile Combes gefforben. Der feubere frango-fifche Ministerprafisent Emile Combes ift im Aller von 86 Jahren an ben Folgen einer Blindbarmentzündung gestorben. Combes war befanntlich ber gibrer der radifalen Partei und hat als Ministerrafibent die Trennung von Kirche und Staat burch-

Berlingung des Bölferbundsrafs. Die ur-fpringlich auf den 6. Inni festgesehte Lagung des Bölferbundsrafes in Genf zur Entscheidung der noch dimebenben Fragen murbe auf ben 17. Juni ver-

Rom. Brinnbe Rebe wird bier als Beichen ber Entspannung und aunftiges Omen für das Zuftande-tommen der Oberschlessen-Konferenz angesehen. Die Confulta vertennt nicht bie Schwierigfeiten, Die noch einer Boung entgegenfteben, erblicht jedoch in bem milben Tone Briands und in der Beenbigung ber gegenseitigen Befehdung eine entschledene Erleichterung für ihre Bermittlungsabfichten.

da Barls. Wie ber "Chicago Tribune" aus Mashington gemeidet wird, bat ber Senat fich mit

Mus Stadt, Areis at Uingebung. Hochheimer Lokal-Nachrichten.

nahme ber Wahl in 8 Wahlfreife eingeteilt. als Mabitommiffar und Defan Sabn-Diebenbergen

dy (25 Mai.) Der Wartturs wigte beute eine fofte fagung. Die Motlevungen im Berliner Devijomerfehr moren bementiprechend burchmeg rudgangig mie Ausnahme ber Devilen Briffel, Poris und Coclien, Die etwas angogen. In Jürich notierte bie Mart um 10 Buntte höber (925).

Bierbeden. Bu bem großen Woldbrand am Dienstag auf bem gum Sogbigloh Platte gehörenben abgebotzten Terrein em Wege nach Neubof, war die Fenerwache mit zwei Löfchaligen ausgerückt und butte nachezu vier Stunden Arbeit, ehr fie des Feuers Henr werden konnte. Da Wasser zum Löschen rich gereichtar mar, mußte ber Brandberd burch Abgraben abgefandert werben. Es brannte in be Deuption's goldlies Soly, das einer Weantlurter

- Rurbaus. Deutsches Brahms-Teft 6.-9. Imi in Biesbaden. Infalge großer Rachirage ficht fich die Brahms-Geschlichaft verantaßt, zu ben Ormelter Bufführungen öffentliche Boraufführungen gu veranftatten, die am Sonntag, ben S. Juni, Montag, ben 6. und Donnerstog, den 9. Juni, jedesmal um 10.30 Uhr beginnend, im Kurhaufe ftattfinden. Eingelfgeten gu biefen Rongerten gum Breife von 15, 10 und 5 Mart find vom Bo. Mai ab an ber Tagestalle im Nurhause zu haben. — Bei dem von der Biesabener Cangervereinigung am Conntag abend im Aurgarten ftattfindenden Bofale und Inftrumentale fangert bat die Chorfeitung Bere Karl Schauf. Das Aurorchefter unter Rapellmeifter Irmers Beitung wird mit mebreren ausgewählten Ordiefterfruden bas Brogramm vervollfinbigen.

fo Wegen Auppelei wurde die ihre Tochter und Kaupptonn dus Biebrich, die ihre Tochter und andere Midden verfuppelt hatte, von der Straftennmer mit pler Monaten Belanomis befreuft.

- Staatotheater, Gingetretener Sinber niffe wegen gelangt am Sonntag, ben 29. b. Mis. ftatt ber angefündigten Borftellung "Jauberftöre" bie Oper "Rianon" bei aufgebobenem Monnte-ment zur Aufführung. Die bereits gelöften Karten behalten auch für bleje Borftellung ihre Gütigfeit. (Unfang 7 Uhr.) Schlerftein. Ertrunfen ift am Dienstog im

Strandbad ber Bofibate Jean Mehl aus Wiesbaden. Beim Sprang ins Baffer hat er anicheinend einem Sergidion gelitten. Er font lofort unter und tonnte nur als Leiche geborgen werben. Der Berungfüdte war verbeiratet und findertos. Frankfurt. Das Frankfurter Mehamt bittet uns

mitgutellen, baf bie Liften für infanbiiche Musfteller für bie Serbstmeffe, die vom 25. Ceptember bis

1. Ottober ftattfinbet, am 31. Mai gefchloffen merben. fp. Dillenburg. Bor bem Babnhof murbe eine Deurich-Amerikanerin non zwei Stroichen überfallen und ihrer gesomten Barichaft berundt. Als die Richber ben bei bem Roud mit ermifchien Gepadichein auf bem Biegener Bahnhof einfofen mollten, murben fie nan ber ingwifchen benachrichtigten Boligei feft-

Maing. Da bie Berftopfungen im Gitterverfehr forigeleit anhaiten, murbe ber gefantte Erprefigut-verlehr zwischen allen fiblich von Grantfurt im be-leiten Gebiet bes Briidentopies Moins und ben Stationen bes gangen unbeseiten Dentichland gefperet. Ausgenommen fird nur gollantlich obge-fertigte Genbungen mit Grifchgemilfe, Obst und bringlichen Lebersmitten von ben in Frage fiebenben Glationen nach bem unbefetten Gobiet, über nicht umgetehrt. Es handelt fich um die Bahnbore Der Linien Kranbfurt-Dernberg-Marnheim, Bifcofsheim-Darmfabt, Grofi-Berau-Dornberg, Bifdofsbeim-Frantfurt, Gobbelau-Darmftrabt.

- Folgenommen murbe in Worms wegen bringenben Berbachts bes Raubmarbs, begangen en bem Georg Schmitt I, in Misbeim in ber Racht vom 28:-29, April I. J. ein 28 Johre alter Sandler

B. ous Gerrnsbeim. Stelle getotet murbe.

30. Genoffenichaftstag der Erwerbs- und

30. Genoffenschaftstag der Erwerbs- und Wittelrhein.

Dirtschaftsgenossenschaften am Mittelrhein.

Die Berhandlungen ich der vollig auher stande, sie einzeln zu besanden ihren Ansan am Montag vormittag zu den den beiten der Verliger nahm und der vollig auher standeren. Ich die der vollig auher stande, sie einzeln zu besanden ihren Ansan am Montag vormittag gemein ausspreche. Hannover, 19. Mai 1921.

Das Kreuz auf dem heisunsämpsten Wochender hielt zunöchst einen längeren recht beitällig ausgenvormenen Bertrag über den Thanna "Iwode und Jiele ber Geschender Erweitstichung entgegen. Aus den der haltschen Entwürfen Elassische Antwürfer Künstler hat das der Hannoverergenossenschaften unter den bentinen Komitee folgende Mannwentaliber ausgewähste Auf

Berhalfmiffen." Er ftellte barin ble Forberung auf, machtigem Sodel, bellen Inneres eine Arupta ent-bah fur iebes Gemerbe eine Genofenichaft gebilber balten foll, erhebt fich weithin fichtbar in bie Mbein- ift op. Lom 1. Juni an erhöhen sich die Gebuhren im hauptamt tätige Beamte anzustellen in der Lage das seigengestein genegt dat. Sobold für diese seigen des Feschengen das Fes len die Polanitatien Austunft.

Rörperschaftigener erstell ind misste nach neuen Umschau gehalten werden die Polanitatien Austunft.

Rörperschaftigener erstell sie und die Barausschaft gehalten der Genosienichaft den Geschaftscher 1919 (sur Steuerscher 1920) und des Geschaftscher 1920 (sur Steuerscher 1920) und des Geschaftscher 1920 (sur Steuerscher 1921). Zahle stelle ist sie den Geschaftscher 1920 (sur Steuerscher 1921). Zahle stelle ist sie den Geschaftscher und Landtreis Westwahrt der Geschaftscher und Landtreis Aberbart der Geschaftscher Steuerscher 1921 (der Geschaftscher 1921). Zahle stelle ist sie den Geschaftscher und Landtreis Aberbart der Geschaftscher Leien. And der Geschaftscher und Verlagen und der Aliesteicher seine Erschaftscher Leien. An der Geschaftscher und Verlagen und der Aliesteicher seine Erschaftscher und der Aliesteicher Leien. An der Geschaftscher und Verlagen und der Aliesteicher seine Genosieringstelle und der Aliesteichen Schaftscher Leien. An der Geschaftscher und Verlagen und der Aliesteicher seine Genosieringstelle und der Aliesteicher und der Aliesteicher seine Genosieringstelle und der Aliesteicher und der Aliestei banlgirotomo. Beim Gelchöffsjahr 1919 ist die beiden Berichte letzlieht eine eingehende BeEtwier auf den Geromaniel zu entrichten, fprechung an. Der Gewessenschaft dat eine Engehende Bekar auf die Zeit nach dem 31. 3. 19 entfällt (z. B. Crüger mahnt, von allem die Refervefands zu beCeschültsjahr: vom 1. 1. bis 31. 12. 19 Blianzgeschin 80 000 Mr. 10 Broz. 8 000 Mr. Borausgeschin 80 000 Mr. 10 Broz. 8 000 Mr. BorausBerichten delfenschaftsweiten de glinftig gestellt, daß es keine
auffliche A. Den 8 000 Mr. 6 000 Mr.) Richt rechts gening 30 pon 8 000 Mt = 6 000 Mt.) Richt recht- Ursame habe, sich zu belingen. Baderobermeister zeilige Zahlung bar einen Juich an von 20 Braz. Sander-Wiesbaden ruft die Hiffe des Genoffenter eine gultig feitgefesten Abrevelchoftsiteuer zur ichaftsanwalts an zur Beseitigung den Mithiandes, Toche, Die vorfaufige Roberner wiedener zur schaftelling der verdenen Roberner Rober Der belaufen. Die Genaffenichaften ber Edubmacher, Bandtreis Wiesbaden mit bem Synobaltreis Ballou Schneiber ufm, felen von 82 auf 574, bei ber Bader bilbet ben 2. Wahltreis, mit Defon Balter-Dotheim unm 103 auf 705 oefficars. Wenn bier und be non 103 auf 705 gestiegen. Wenn bier und ba Wisserfolge erzielt warden seien, so liege das nicht ran, daß das Genoffenichaftspringip ein unrichges fei, fonbern an ben Pehlern, die gemacht wur-Die im Baubandwert als erften entftanbenen Produttionsgenoffenichoften bedeutelen ein neues Softem und feien mit größter Mufmertfamteit in ihrer Entwidlung ju verfolgen. Im weiteren Ber-lauf fprach Direttor Bill-Offenbach über bas Thama; "Die Genessenichaft und das Bechselgeichaft", woran sich eine lebhaste Debatte schloft. Berbaubs-realfor Selbert berichtete über das Ergebnis der bei den Areditgenossenschaften vorgenommenen Re-visionen und knupte deren Anregungen.

Benvildites.

Jogung bes Bereins beutider Zeitungsverleger,

Rarnberg. Die Hauptversammlung bes Bereins deufscher Zeitungsverteger nahm unter fiberaus ftarter Beteiligung einen in jeder Hinlicht harmonifden Bertauf. Der Gelft ber ichmeren Berontwortung, die in unfern Reiten der Ant die Berfie mehr dem Je zu trogen berufen und verpflichet ist, befeelte die Berfie mehr dem je zu trogen berufen und verpflichet ist, befeelte die Berfammung und führte zur einhelligen Zustammung zu dem beriolgten Riefen fonde dem bindog zu erführenden Riefgaben. Dr. Rioden, dem L. Berfigunden des Erreine, der die große national-politikke Nichonde des dem dem den der dem der plitische Aufgabe, bis ben beutschen Reitungsvercolonicie Aufgabe, bis den centiosen Actungsveregern gerode heute gestellt ist, bervorkob, wurde
mis der Aktie der Bersammlung bertus spontan
der Land des Bereins übermittelt. Edenso einmittig
war der Biberhall, den die vom Borstand des Bereins vorgeschlogene Entstellehung für das bedrochte
Obersatzlien sond, in der die Bersammlung die berangien Lambefeuer in ber Stiboftmart bes Reiches brer bergachen Sympathie verfiebert und ernue ollegiale Griffe an die durch die Ereignisse fernge-altenen oberickesischen Berufsgewossen richtet. Als Gerreter bes baprifgen Sanbelsminiffers Dr. Samm aberbrachte Oberregterungsruf Schent bem Berein en Billfemmgruß ber baprifden Regierung. perficherte, bag bie banriche Regierung jedergeit ber Breffe zur Seite fiehen und ihr jede Unter-falgung angedeihen laffen merbe, die ihr möglich er-Das bobe Gut ber unabbangigen beuticher reffe muffe unter often Umftanben gewahrt biel Oberbürgermeifter Dr. Luppe mies auf Die ofmendigfeit fein, daß ber Breffe bie notwendige regungs- und Entwicklungsfreiheit und die C Bleigeflaltigfeit, in ber bie ole Mrt murben fchmer verleht, b Rraft ber beutiden Freife begrundet fei, immer policitet bleibe, und bag fie bann auch an bem 291eererjichen der bemiden Boltsfraft ihren boben und bedeutsamen Unteil haben mfirbe. Den Gegenstand ber Berhandlungen bilbeten

eingehende Referate und Beratungen, bei benen Die Bapierfrage als eine der wichtigiten Fragen in der Bordergrund tritt. Es solgten die Beratungen über das Racheichtenwesen und wichtige sournolijusche Frogen, sowie über das Bost- und Telegraphenweien in foinem Bufammenbange mit ber Preffe. Als Ort ber nachten haupiversammlung wurde

Hamburg gewählt.

Bom neuen heer. Die Schügenabzeichen unb Schiehauszeichnungen bes alten Heeres bleiben auch im neuen Becre besteben. Un Stelle ber Fangichnure treten aber bie Schiehauszeichnungen ber neuen Urt. Mit ben Abzeichen, die bei den früheren Schiehschalten in ber Gewehr Brilfungstommiffion erworben wurben, ift eine verfilberte Eichel ober Granate verbunden. Diefe fallen meg. 2Benn Deeres angehörige zum Offizier ober Deeresbeamten aufgerückt find ober noch aufrücken, fo find fie berechtigt, Schiefzauszeichnungen zur Offiziers- und Beamtenuniform in ber neuen Form weiter zu tragen.

fd Gaulsheim. Drei Junge Leute wurden hier Gine Danksgung hindenburgs. Generolield-beim Kirschendlebstabt durch einen Feldichugen marichall v. Hindenburg veröffentlicht von Hannover überrascht. Als sie fich enibect saben, ichosen sie meiner geliebten Grou sind mir aus allen Teilen auf den Beamten, und eine Kugel iraf den Weld, ineiner geliebten Fron sind mir aus allen Teilen schützen ins rechte Auge. Deutsche und fennabsichen Bes deutschen Baterlandes zahllase Beweise freundauf den Beamten, und eine Ruger französische bes demichen Baterianden zugen besteht von lechten ins rechte Auge. Deutsche und französische und freuen Mitempfindens in Gestalt von Bollzei nahm darauf die Berfolgung auf, holte die fichen und freuen Mitempfindens in Gestalt von Bollzei nahm darauf die Berfolgung auf, holte die Lelegrammen, Briefen und Blumenspenden von Diebe auf ber Landftraße von Gaufsheim ein und Lelegrammen, Briefen und Biumenjpenden von gab Feuer, wodurch einer ber Flüchtigen auf ber einzelnen, Bereinen, Berbinden, Berbindungen, einftigen Formotionen, Redaltionen, Schalen ufm; entgegengebracht morben. Sie alle haben mir in meis nem tiefen Schmers unenbleh mobigeton. Leiber

ber Sandwerfergenoffenichoften unter ben beutigen Romitee folgende Monumentaliber ausgewöhlt: Muf befinden.

perfchiebenen Gebiete ber ges ebene ein di Berter hobes Riefenfreug auf bem noffenichaftlieben Autigleit umfoffe, baft ferner die aberften Gipfel bes hartmonnsweilertopfes, wo in Genoffenichaften berart ftart fein muften, bag fie bem ichredlichten Ringen bas Blut von Taufenben

vierte Rtaffe bat fich febr veranbert, fie bat ce geraume Zeit bereite. Die vierte Riaffe unferer Etfenbahn galt elumai als bieRaffe, bie für beftimmte Bolfsereife überhaupt nicht vorbanden mar. Donorationen ber Bropingfindte waren bestimmt nicht Dritter von ihrem Heimatsdorf abgefehren ober ebenfo ba angefommen, ba hatten die Frou Bafen im Gtabitgen ja icon ffandaliert. Die eine geine Dame, Die fich auf eine weite Sahrt begab, formte both unmöglich anbere als 3weiter fahren, da war fie in guter Gesellichaft und infolgebeffen ficherer und bester aufgeboben. Mie die Touristen von eilicher Jelo begonnen, filte wolle Rabeten bie pierte Staffe gu benugen, ruhm man bas als eine originelle Reverning bin. Wenn man es ihnen einmal für eine furge Tour nadmadite, bann galt bas els eine Unt Bith, ole ein Studden Starnepalsulf m Sagnmer, Heiner Ach beitte! — Die vierte Rlaffe hat fich febr verandert. Der Boffsmund agt: "Blerter fahrt beitte bie Intelligenz, Dritter crifft man he auch roch, Zwelter figt, was mir sood mich, Erster, was mein und bein verwechleit." Wer n biefen Tugen auf Melfen geht, ber befommt einen Begriff von dem, was unter dem Drud ber hoben Jahrpreife nach der nierten abgewandert lit. Heute ifft man in ber Bierten burmaus nicht mehr biof ben Arbeiter, der von einer Arbeitsftelle gur anberr fahrt, und die Dandierin mit ber Riepe, man trifft auch ben Lehrer mit feiner Jamilie, ben Beauten, ben Roufmann mit Frau und Rind, man trifft fogar auch alleinreijende Damen, die wirfilch beanipruchen fonnen, für Damen gebalten gu merben. Gie alle telgen ungeniert Erfter von unten ein. Man trifft in dieser Ersten von unten zuweilen sehr elegantes Bubliftunt. Und mie fahrt das neue Publiftum der Bierten min? Da, ich will ja nicht lagen, bag nicht jeber fleber in einer bequemen Ede ber 3meiten igen murbe, ober ba bas nun hatt nicht mehr fein fann, nimmt man mit Ergebung und Sumor bin, mas nicht gu anbern ift. Rad Gipproffen brangelt man nicht mehr, eran viennt fich auf weite Sabeten Singelegenheit mit, ein Felbstühlichen bit gute Dienfte. Der Spetsemagen wird durch einen autgefüllten Guttertorb erfest, und menn es baneben bann nicht an ber guten Baune fehlt, geht es so gung leiblich. Die Prohypreisverieverung zum 1. Juni wird sicher mandem das Reisen als eine Unmöglichtese erscheinen fassen. Mit Seufzen sieht er die notwendige Urlaubereise ins Wagier fallen, and doch haben wir in der Bierten, wenn es gar nicht andere geht, einen Rotbebelf; wer nicht allgu nerwos ift und über ein bifichen humor verfügt, ber ning fich feiner gemot bebienen. Die Bierte non beute ift, mas die Reifegefellichaft andelangt, wirflich twos anderes geworden, als fie früher man

Die Junggefellen ins Judibaus! Orofonifche Befehe gegen alle Unverheirateien über 25 Jahre bat, mie icon furz berichtet murbe, bas Bartament ber fürfilden Nationsliften in Angora erlaffen. Ranner, die fich mit 25 Jahren noch nicht verhelraiet haben, merben gunodift bamit beftruft, baf von ihnen ein Bigred ihrer Cinklinfte wegnimmt Rein Beginter bes neuen fürfischen Singtes, ber ibber 25 Johre alt ift, bart Junggefelle fein. Bebaret jeword farigefest babet, nicht zu befroten, fo famu er folieftlich jur Strofarbeit und Buchtbaus verurreilt werben. Seiraten und Samilienguwachs werben auf alle Beife begünftigt, fo burch Land ichentungen an Berheiratete, Darleben zu Heirate-zweiden, stauliche Erziehung der Kinder. Auch wer-den Manner unter 50 Sahren erweitigt, wieder awei und noch mehr Frauen zu beirgien, mabrend infolge der teuren Zeiten die Türken mehr und mehr gur Einebe gefommen find,

Verbrecherische Unichläge.

20 i en. Wie bie Biatter melben, mar nachte ber Strafe gwiften Biener-Reuftaht Reuntirchen über die Strofe ein fiartes Drabtfeil gespannt worben. Ein Auto fuhr gegen das Drabtfeil; der Chanffeur wurde ichwer verlicht, vermochte aber noch, noch Biener-Reiffiabt gut fahren, mo fich berausfiellte, baf bem im Auto befindlichen Befiger bes Wagens ber Sippf giatt abgeichnitten zweiter Araftwagen gegen das Seil; der Chauffeur Die Lage in Anschung der Beziehungen zwifche weiter und stürzte in einen Graben; zwei Insaffen und burd die befeiehland wird bie burch biese Romannen gemeinen schwer verletzt.

Buutes Muerlei.

Ein fatales Mifgefchid poffierte einer Bafderin in Roln. Gie hatte ibren bis jum Rand mit Beige maide gefüllten Steffel tochen laften und enibedte, als fie ben Inhalt gur Blitte bringen mollte, bag er eine violeite Farbung angenommen batte. Die nabere Untersuchung ergab, bag ein Tintenftift in ben reflet hineingeraten mar.

Aachen. Regierungsbaurat Luder, Borftond bes Reichsvermögensamtes in Krefeld, ift vom beigifchen Militärgericht in Lachen zu acht Tagen Ge-langnis und 1000 Mart Geldstrafe wegen "Ungehorsams" verurtellt worden, weil er Bauarbeiten für die belgische Beschungsarmee auf Berlangen eines belgischen Offiziers nicht fojort ausführen lieft.

München, Der hiefige Argt Dr. hannemann, beffen Gatin von der Erzieherin der Kinder ermor-bet murbe, ift unter bem Berbacht der Mitmifferichaft verhaftet worden. Das Chepaur batte in legter Beit getreunt gelebt.

Bom Blig erichlogen. Bei einem Gewitter wurde in Westelling ein Ginmobner, ber om Rheinufer mit

Geasmaben beichüftigt war, vom Blig erichtagen. Schweisingen. Die "Schweisinger Zeitung" mel-bet aus Oftersheeim: Auf Grand amflich niedergelegter Aussagen ist der seit März 1915 in Rustand gelungen gehaltene Hermann List von dier Ende 1919 in Blado lift von den Russen als Rädelsführer einer Organisation deutscher Kriegsgesangener, die gemeinsau nach Deutschland zu entstiehen versuchten, erschossen worden.

Gine Million fur einen weißen Dubel. Bei ber am 5. Mai in Chemmit i. S. fratigehabten Sunde ausstellung murbe für die meiße Budelbunbin "Boni non Leifnepp" im Befit von fri, Cohngens in Ban-nen von einem handler eine Million Mart geboten. Die Befigerin lebnie bas Ungebot ab.

Deutsche Frauen in Ruffand. Wie aus Riga Deutsche Frauen in Ruffand. Wie aus Riga teinem einzigen Jalle vorgetommen. eingetroffen, wonach eine große Anzabl beuticher Grenzen des Auftandogebietes war gestern im alle Frauen, Die in Deinschland ruffifche Arregegelangene gebeitratet haben und diesen dann nach Russand gegebeitratet haben und diesen dann nach Russand geberg versuchten die Posen, aus dem Wade heraus
jedgt, von ihren Männern verschlagen morden
ind sich in verzweiselteter Loge und in bitterer Not
vom deutschen Seibstiftung aurückgemissen. Es lieget

Sprechftunden für Selbstmörder. In Rumb ift ein Antifelbitpordurren errichtt met Antifflich ber olifen, besondern in der leiftet recht bautig vorgetommenen Gelbitmorbe ber Selreigt ber Landestirdlichen Gemeinign Thoni veremost, eine tugliche Sprechtunge Mebenemilde eingurichten, in der Rat und Stift

ip Handu. Die als Laborantin in den Dur-Berfen beichäppigte 15jahrige Lochter bes Beite Brede verschüttete eine leicht brennbare Ginfight die bie Rielber bes Maddens in Brand fepten, D Rädchen erlitt schwere Brandwunden, die nach be ger Beit ben Tob gur Folge hatten.

fp. Weibenau. Der Stabirat bat beichloffen, !! allen Junggefellen und Jungfrauen vom 30. bis 6 Lebensjahre fortan eine Lebigenfteuer, fofern bejabrliches Einfommen mindeftens 10 000 Mart trägt, zu erheben.

Alen. In Fravenberg fand bei einem Bereit Ringfampf ein Mitglied, Arbeiter Alexander, Tod. Bon einem Sportogenoffen wurde ibm Mirbelaute gebrochen. A. mar ber einzigt nahrer folner alten Mutter.

da Dulsburg. Die frangölische Besatzungeb hörde verbat das in Dulsburg erscheinende "Com Riederchein" mit sämtlichen Kopiblättern sicht Tage.

fp. Helbelberg. In Dojenheim tam die 64 300 alte Grau den dortigen Hauptlebrerd Hutt im Ac-mit einem offenen Licht ibren Kleibern zu nabe. Gener fingen. Die Frau wurde pollitändig ! brannt aufgefunden.

Zann (Rhon). Durch ein Großfeuer, bas einer Schniebe ausgebrochen mar, murben nad 9 Sanjer mit Reliengebauben und großen 28att und landwirtichaftlichen Borraten gerftort. Die ichenleben find nicht umgetommen,

harbte bei Helmftedt. Geit Mittwoch mit fiebt die Ueberlandgentrale in Sarbte in Flamme Das Feuer ift auf das Turbinenhaus über prungen, das polifiundig aufer Berried ift. D un die Ueberlandzentrale angeleftoffenen Driftall

und Betriebe bis nuch Magdeburg hin find ust ichnifig obite Licht und ohne Kraft.

Stuttgart. Der Haupliehrer Sanzinger Gettillingen, der mit seiner Frau in Zwissigless lebte, erschaft sein est Monate, altes Kind und felbft. Geine Frau, die er gleichfalls batte ericiel wollen, konnte fidj retten.

Borjicht beim Borlufigeben. Gin Sjähre Knabe in Forst bei Bruchfal wor in einen Glasich ben getreten. Trob forgfältiger Behandtung bi Wunde frat Bundstarrkramps ein und der Knab mußte fterben

Gine Meberftunde - 50 Mart. 3mifchen 19 Safenarbeitern und ben Urbeitgebern in Dangig ein neuer Bohntarif vereinbart worden, der ein einheitsichen Lehnsah von 72 Mart pro Tag po-liebt. Die Urbersunden werden mit 50 Mart po

Die Berhandlung gegen den Bandenführer Bis Bils. Infolge ber außerorbentlich umfangre und geitraubenden Ermittelungen foll ber Be ogen ben Bandenführer Mar Sola, wie verlauf erft Mitte oder Erde Juni por bem Conbergerie beim Canbgericht I in Berlin finttfinden.

Nevelle Nadychaten.

Die Entwaffnungofrage in Bayern.

bg Minchen, 26. Mai. In der Propending ber baprifchen Roglerung mit den Freinnsführern der Roalitionsparieten über die Fra ber Entweifung der banrischen Einwehnerwehrs bat sich vollige Uebereinstimmung darüber ergebo daß die Entwassung im Einklang mit den Entend sorderungen statisinden mülle. Winisterpräside v. Kahr habe sodann die Wassachmen dargetes die das Rabinett in Ausficht genommen babe. babe Erflärungen abgegeben über die Mittel, bur Durchführung dieser Magnahme angemend werden sollen. Die Fraktionssührer hatten fich mben Aussiührungen bes Ministerpräsidenten po einverstanden ertlatt. Um Samstag werbe binRinifterprafibent im Sausbaltoausiduh bes Lauf ogen über die Ginmohnerwehrfrage eine Ertiarum

Das Echo ber Rede Briands.

bi London, 26. Mai, Repter gufolge bi bie Rede Briands in ben maggebenden Kreife und durch die befriedigende Saffung ber deutsche Regierung als febr gebeffert betrachtet.

Berfrauensvolum für Briand.

Baris, 27, Moi. Die Rammer nahm af Schluf ber Befprechung über bie auswärtige Be litit bas Bertrauensvotum für Briand mit 418 gegen 171 Stimmen an.

Oberichlesien.

Berlin, 26. Mai, Blättermelbungen auf Breslau zusolge sind dort endlich auf Univegen Zeitungen und Briefe aus den von den polnische Ingitregieblen eingetroffen. Die Zeitungen berichten über eine Lülle von polnischen Untaten. In Aber eine Lülle von polnischen Untaten. In Matter von Inidern, von polnischen Injurgenten auf der Etrahferlichen, von polnischen Injurgenten auf der Etrahferlichen Engen der Verwahrten Infurgenten gester und der Verwahrten Infurgenten gester und der verwundet wurden. Bordem Promeinadenrestanrant wurden zwei Perfonen durch Innderen getotet. Gegen ein Wohnhaus des Eisenbahnprösidenten Schumacher wurde ein bes Eifenbahnpräfibenten Schumacher murbe ein Bombenanichlag verübt. Die polnifchoberintefice Grenze ist für jedermann offen. Im Kreise Sint dendurg wurden von Infurgenten wiederum 200 junge Leute aus den Haufern geholt und zwangs

junge Leute aus den Kaniern geholt und zwangs weise an die Front gebracht.
Dippeln, 26. Mal. In Beitungsnieldungen über die Korgunge in Oberschlest ist in den leisten Tagen niederholf behauptet warden, englische Offiziere hätten sich auf Selten des Selbstichunges an den Kampihandiumgen beieligt. Dies entspricks nicht den Tassachen. Richtig ist, daß die interallierte Kommission den Selbstichungsganflationen Kontrollorgane beigab. Diese Offiziere hatten in erster Linie die Aufgade ihren Einflug bohin gelierd zu machen, dah unnlines Blutversiehen unter erster Leine ine Bangabe der Blutvergießen unter iend zu machen, baß unnliges Blutvergießen unter b.teb. Eine Mitwiefung au den Kampsbandlungen ist seidstverstänklich ausgeschloffen und noch in

berg verluchten bie Bolen, aus bem Babe beraus Nachrichten vor, bog bie Infurgenten fich bei Geob'

Streblig per he nody an are engillate nifcher 21ttp diagen. omie um griffen ber maren ant Musgang II DOT. treten. murben fell ift cule bod mittelbar ar gefahren. bindupa mo

brodest. Boris in ftanbigen-Ste gestellt mer eine Bearbe Oberften R gierung bai ous Nom fr diefifde B lungen tiar pafemmenbe Einverftund mit, daß da bom Ribeini

Greiteg nad dataillonen Megimenter, ichlefien gel englifche Be 01 20 dreibt, bie aplem lei mi Dberfchtefier bereit feien bellen, mas brumung be Unterftitigen. bas bristle Bollsabition mabren Be night on be Europa bet Meinur

D1 20 amifden be Mont ber ber oberichi Dombsfi Bari die Demiff und den II Führung be auftrant.

2005

deiger me nadmittag nad Bab er por fur Briben befo Bahn Ros merben wo beging ble bort Selbst

das fich b de le life den der Raum Rheinufer Lage, bie ! Deutschlan Baut unb ber Deutschland Begirte D allilerten Gebietofell tolienifdye duffriegeb eben und alliierten adligen (Rote in 4 eine Berft

bemube u

folie.

(9. For Dich habe als er nu er vor ti mollen, b machte m tur fager Stion

lehte We den für gen ihn i nis, Gei migernde Stalt, todenbes Mis Refest. 1 baft Dir Mahliebr Schmerze

Vady mußte. ni Hnd teft mir ahnen, Soha m Deinem Mai

Strehlig verfiarte baben. Es bat ben Unichein, bab ile noch größere Angeitse versuchen wollen, bevor die englischen Truppen eintressen. Ein stoffen potnischer Angeits versuchen wollen, bevor
die englischen Truppen eintressen. Ein stoffen potnischer Angeits auf Landsberg wurde gurückeschlagen. Die Könnpse bei Mockpon und Kalchau
die er ihr ins Gesicht schleuberte. Ob er sich selbst
domit gerstellichte, was kümmerte ihn das noch?
Orillen der Angeitse des Angeitse keit handen des griffen der Auftändichen gestern früh begannen, waren am Kadmitteg nach im Gange; über ihren Ausgang siegen noch teine beitimmten Nachrichten vor. Bei Zambowig if polinikhe Attillerie aufge-treien, Zwei 10,5 Zentimeter-Geschüufe der Voten wurden sepresitellt in Radau und Lente, Kallowig wurden sepresitellt in Radau und Lente, Kallowig sit aufs höchste bedrocht; die Insurgenten stehen un-est aufs höchste bedrocht; die Insurgenten stehen un-sit aufs höchste bestrocht; die Insurgenten stehen un-sit aufs die konner ich die bestrocht in die bestrocht und in d mittelbar am Bilhemspian und deschüng auf Dir zurief an unferm Hochzeitstage: Achtung ift greichten. Die telegraphische und telephonische Bereichten. Die telegraphische und telephonische Bereichten Die telegraphische und telephonische Bereichten. eur Rafdinengemehre, fandern auch Geschüpe auf-gesahren. Die telegraphische und telephonische Ber-bindung mit dem Industriegebiet ist ganglich unter-

Baris ift es mabricheinlich, bag einer Sachver-ftungigen-Kommisson bie Prufung ber oberschle fichen Frage überwiesen werbe, ber die Aufgabe Beitellt merbe, Die ersorberlichen Borarbeiten für ine Bearbeitung ber Angelegenheit burch ben Obersten Rar zu leisten. Ruch die italienische Re-gierung habe jehr nach gewissen Reidungen, die was Kom fommen, anemproblen, man solle die ober-ichtelische Frage möglicht durch brette Berhandlungen tieren und ben Oberften Rat erft

1000

1 (F)

n.

drur)

Hope

and a

198 411

ass

ride

Bot ones

Hape.

uB%

ment.

m

mit, bag bas erfte der vier englischen Bataillone, die bom Abeinland nach Oberschleften geben folle, Roln batailionen wurden noch mei Batailione irifcher beginnenter, die jest in England iteben, nach Ober-

mberfüngen. Die "Weitmenter Gaueite" sogt. des britische Bolf erwarte, das die oberschiefische Bolfsabstimmung" ehrlich und gerecht nach ihrer wahren Bedeutung ausgelegt werde. Es wolle sich nicht an der Schaffung eines zweiten Elios in Oft-Europa beteiligen.

Meinungsaustausch über Oberschlessen.

by Bonbon, 27. Mai. Reuter erfahrt, bag Swifden ben Regierungen von Baris, London und Rom ber Meinungsaustaufch über bie Regelung der oberichtelischen Frage noch anhalt.

Dombski der neue polnische Hugenminister.

Warichau, 27. Mai. Der Staatschef hat bie Demiffion bes Fürsten Sapieba angenommen und den Unterftaatsleftretar Jan Dombsti mit ber Jubrung ber Geschäfte bes Außenministeriums be-

Mus den Berliner Morgenblättern.

by Berlin, 27. Mai. Wie ber "Berl. Botalanmelbet, bat fich ber Reichsprafibent geftern nachmittag zu einem dreiwächigen Kuraufenthalt nach Bad Mergentheim (Württemberg) begeben, ba por furgem ploglich von einem ichmerghaften Beiden befallen morben ift.

Laut Berl. Lotalanzeiger" ist der einzige Sin Rostes, der im Kriege schwer verwundet darben war, an den Folgen der Berlehungen im Aller von 26 Jahren gestorben.

Thie das Berl. Lageblatt" aus Rom meldet, beging die Berliner Schriftstellerin Beatrig Sachsbort Selbstmord durch Bergistung.

Cente Ramrichten.

bdz Paris, 27. Mal. Der "Excelsior" berichtet, das sien der Oberste Rat, für dessen Tagung das Dahum noch nicht selfsiehe, nicht nur mit der oberschlessischen Frage besassen werde, sondern auch mit der Räumung der Kahsenhasen auf dem rechten Abeinuser sowie mit der politischen und sinanziellen Tage, die durch die Ausahme des Ultimatums durch Sage, die burch die Annahme des Ultimatums durch Deutschland geschaffen wurde.

Laur "Cha be Barie" fclugen ber englische und ber italienische Kommissar in Oppeln vor, Deutschiand bie weltlichen und Belen bie sublichen Bezirte Oberschlessen gund gesen bie sublicerten Gebietesteile beschen murch, Die Wiste, baß es aus war zwischen ihnen. Gebietesteile beschen würden. Der englische und der Italienische Kommissar wollten die Teilung des Industriesendert bei Prühstud, die die Prühstud, die Die Lindauer Herrschaft sach beim Frühstud, die diesenbeten auf geschlessen auch duftriegebietes auf unbestimmte Zeit gurudgestellt feben und es solle in der Zwijdzengeit von der interalliterten Rommiffion unter bem Borfitt eines fran-Wiliden Generals verwaltet werden. Der "Erceistor" berichtet, daß die Anfunft einer italienischen Rote in Paris und London bevorftebe, die fich um eine Berftändigung zwischen Deutschland und Polen bemube und einen neuen Grengverlauf vorichlagen

Gilf Dir felbft.

Roman von Dedwig Ririch (Rachbrud verboten.)

(9. Fortfeljung.) In Relaumd, auch ich babe gespielt. Richt Dich habe ich geltebt, fonbern Deinen Bruber. ale er nun por mir ftand, filr Dich gu merben, mie

Rlagendes Liebergeständnis tlang durch das lehte Wort, aber Rninkunds Ohr war taub gewort den für den Ton. Wie tosende Wosser verschlan-gen ihn die anderen Worte von Gustawas Geständs-Gein Berg erftorrte unter ihnen, und nur ber lolgernde Berftand wahrte fein unerbittliches Recht.

Ralt, mit Richterstimme, ichob er in Guftavas Rodenbes Betenninis ein:

Als ich dann selbst kam, hast Du das Spiel sart-geseht. Mis ich selbst Dich fragte: Webst Du mich? da bast Du mir sachend, subelnd, mit dem törichten Mabliebchengesicht geantwortet: Bon Herzen, mit Schmerzen!

Buchender Wahnfinn, mein ormer Mann. Ich

Duste nicht, was ich spracht und Du streck.

Und als ich Dich zum Aftar sührte, und Du streck.

Lest mir beide Hände entgegen: Achtung ist Liebe!

und ich nur auf die "Achtung" nur Spott und hohnen, daß selbst die "Achtung" nur Spott und hohnen Politen gewesen in Peinem Politensen in Verlagen der Karr gewesen in Verlagen der Gewesen der Karr gewesen der Karr gewesen der Gewesen der Karr gewesen der Gewesen der Karr gewesen der Gewesen der Gewesen der Deinem Boffenfpiel!

Raimund, halt ein - bore micht

Mit folder Gefinnung bift Du mit mir por ben

hore mich, Raimund, rief fie belchwörend, als fie endlich zu Worte fam. Wohl ist es wahr, meine Mann zu nehmen, ben ich nicht achtete. Bas ich

Er batte fich von ihr abgewendet, mabrend fie prod.

Cophiftereien, borte fie ihn murmein, Achtung ohn Liebe heißt Steine bieten ftott Brot.

Budten nicht feine Schultern, als ob er meinte? Ble brannte ibr Herz, zu ihm zu eilen, ihre Arme um ihn zu schlingen. Aber sie mogte es nicht.

Mis er fich umbrehte, mar in feinen Bugen ber Rampf nicht mehr zu lefen, ber fie burchmiblt batte. Bie verfteinert ericbienen fie, und ebenfa talt, faft geichaftsinffig, flang feine Stimme.

Mijo, bas mare ausgesprochen. Es bleibt nur tine Epifode, wenn nicht eine - Farce bedeutet

barften Form 3. lofen. Du willft Dich von mir scheiben saffen, Rai-mund? schrie Gustava auf.

Scheiden laffen ober die Ebe für nichtig er-flären, da fie meinerfeits unter folichen Boraus-sehungen geschloffen worden ift. Denn daß ich nach

mas ich hatte. Wie foll ich noch leben, wenn Du

mir alles nimmft. Die stofze Guftava lag zu seinen Jugen, eine nicht Buferin. Aber er war nicht großberzig genug in bieser Stunde, um fie aufzuheben. Er dachte nur an sich: an ben Schimpf, den sie ihm angetan batte, an den hohn auf feine beiße Liebe. Eine But tochte in ihm auf, die den Schmerz übertäudte. Er batte der Büßerin den Juß auf den gedemilitigten Raden fegen, fie gertreten mögen, daß fie nie wie ber bas beuchleriche Haupt zu einem Manne erhob.

Mit auferfter Gelbftbeberrichung trat er gurud. Steh auf, ich kann fein Weib vor mir knien seben, gebot er hart. Und hohnvoll suhr er sort: Du wirst recht wohl ohne mich weiterseben. Du

haft ja nun bie Freiheit wieder, die Du jo ersehnteft. Darum haft Du Dir Borten porbehalten. nur mußte, warum Du erft Frau Dottor Maffom batte merben mußteft? Ein schidlicher Bormand, Die "im Babnfinn" angerichtete Berlobungstomobie enben, hatte fich boch früher finden laffen? wenn es ausnahmsweise — die Wahrheit gemesen

36 hatte geichworen, murmeite Guftava geben und ftand langfam auf. Tillin hatte mich ba-zu getrieben, gelodt — was weiß ich.

Befcworen? Dann ben Teufel mit bem Beelgebub ausgetrieben, um ben frevelhaften Schmur gu halten? Das ift mir zu nen - zu widernatürlich Da muß man freilich lachen lernen - wie Du ge-

Aber er lachte nicht, er griff sich mit der Hand an die Stirn, als ob in der Tat sein Berstand sich verwirte, und verließ taumelnd das Zimmer. Das legte batte ibm offenbar ben Reft gegeben: biefer

Echmur auf feine Hand — aus Hohn.

Unbeweglich, wie er sie verlassen hatte, stand
Gustava, und taulchte. Gie borte ihn die Treppe hinaufgehen, seine Schrifte über ihr, als ab er seine Sachen packte. Ihr Herz tat ein paar rasche Schläge, als er leit wieder an ihrer Tür vorüberging. Würde er nicht noch einmal umfehren? Aber er fam nicht, und mit einem Iammerlauf fant Gullava aufon-

junge Frau in eleganter, cimas falopper Morgen-tracht. Die toftbaren Spigen über ber bellblauen Matines maren nicht mehr ganz fauber und ftellen-weise zeriffen. Die lange Schleppe sah nicht aus, als ob die Gutsfrau in die Ställe ginge. Wozu batte man auch sonft die teure Wirtschafterin angenommen und por ullem einen fo gutmiltig bequemen Monn geheirafet, ber fich alles einreben ließ, was man ibm annehmbar machte, und ber fich ben erhofften Stammerben burch größte Rudlicht auf alle Launen und Waniche feiner Mutter reblich perbienen follte.

Lilly mar aber beute sehr gnabig gestimmt, weil hans nicht zu bem Stellbichein mit Gustava geritten war, und hans war besonders gärilich in etwas bojem Gemilien, weil er Tilln die Jusam-mentimft mit Gustava und ben von jener ertisteten Berrat verichwiegen batte.

er nun vor mir stand, sür Dich zu werden, wie er vor taum acht Togen sür sich selbst, datte tun wollen, da siel der schreckliche Hobbs dieser Werdung über mich der, zersteilsche alles Gute in mir und machte mich zur Tempelschänderin der Liebe. Wenn es eine Enthaußigung sür mich gibt, so tann ich nur sogen, daß ich meiner selbst nicht mächtig war, und daß ich — Dich nicht gefannt batte.

Riagendes Liebesgeständnis klang durch das lehte Wort, aber Niedendes Liebesgeskändnis klang durch das lehte Wort, aber Niedendes Liebesgeskändnis klang durch das lehte Wortenderen. Hand den Kinnbe sein mußte, eine Liebe in schliede in seinem Leben aussüllen sollte. Er machte sich seine in seinem Leben aussüllen sollte. Er machte sich sich seine sienen geweien — daß Tillos Einfluß auf ihn, wie der Wersedung, so iest in der Che keine eigents bei der Wersedung, so iest in der Che keine eigents bei der Wersedung, so iest in der Che keine eigents bei der Wersedung, so iest in der Che keine eigents bei der Wersedung, so iest in der Che keine eigents den für den Ton. Wie tolende Währer eines Kindes sah. Kun war Magu bie fleine Frau unnug aufregen? Das bod ein gemeinsames Band zwischen ihnen. Und er seuszte im gesteinen nicht mehr über ihre Launen und bre Tragbeit, sir die sie nun glängen der Kechtserigung sand.

Er jog Tilln naber ju fich beran. 3fr Dir auch mob? fragte er gartlich. Wollen wir beute eine fleine Spagierfahrt unternehmen?

Die wurde Dir gut tun. Belohnung fahren wir nach

Beil Du Deiner ffeinen Frau gehorcht und auf den Ritt vergichtet haft. Und ich ergabte bann

ihr nicht pafite, ober ftob lachenb banon.

Na, willst Du nicht? Tillins Stimme klang gubenken und sich vorzubereiten auf das Strassgebereits gereizt. Wahrscheinlich pass es Dir nicht, das über sie hereinbrechen würde. Denn sie mit mir zumnnten, Du möchtest lieber allein bei wuhle wohl, was diese Weschäfte ihres Exiten zu bedeuten hatten. Sie batte Zeit, einen Unerschlupf Eustava sein.

Erland sein?
Spried boch nicht iöricht, mein Herzchen! Du weißt, daß Ralmund da ist.
Ach der! Der tommt bann wieder auf mich, und ich welft genout, er fann mich nicht leiden.
Aber Kindt Betroffen sah Hann sie an.

3a, als ich neulich eine fleine Bemerfung über (Buffana machte, wurde er gleich unangenehm. Bie formtest Du audy, und was batte Guftava

Dir geton? fragte Sans pormurfovall. Es ift ichmer quequifommen fest mit Dir, fügte er feufgend bingu. und es wird gut fein, den Geschwiftern den wahren Grund Deiner Launenhaftigkeit flar zu machen. Nebrigens warft Du es, die den Borichlag mit Borten gemacht bat, nicht ich.

Rein, nun will ich auch nicht mehr. Run ift mir bie Jahrt verleibet.

Sans fogte nichts mehr. Er-trat ans Fenfter und fab in ben Sol binaus, ob fein Pferd noch nicht porgeführt murbe. Beit murbe er ins Gelb reiten und por bem Mittageffen nicht wieber fommen Auf einen halben Tag hatte er genug von Tillio Launen.

Lupus in fabula, fagte er ploglich. Da tommt Guftava.

So früh ichon? Tilly stand hastig auf. Wie elichigistos! Wo ich noch nicht in Tollette bin. Aber liebes Rind, vor der Schwägerin brauchst

Du Dich boch nicht gu genieren. Du tennit fie nicht. Ueber jebes abgeriffene Bandden macht fie ihre Gtoffen.

hans bachte: Da bet fie recht! Huch ihm mar Unordnung im Angug gumider, aber er jagte schen längst nichts mehr. Und sein eigenes Beispiel tabet, toser Ordnung und Sauberteit, selbst im Arbeitsrod, glitt an Tilly wirfungslos ab. Zu der Joppe batte er beite dohe Stiefel mit Sporen angelegt, meil er reiten molite. Er eilte Guftava, Die vor bas Saus ritt, entgegen, tam aber gu fpat ihr aus bem Sattel au beiten. Sie war icon allein abgebem Saitel gu beifen. fprungen und warf bem berbeleilenden Stallfnecht Die Bügel Bu.

Blite berumführen, ber Gaul ift warm gerit-Billft Du nicht abfatteln laffen, Du bleibft boch

Achtung vor mir? Da stelle ich doch höhere An-sprüche an mein Weib und — mich sethet.

Dein Berfrauen, Deine Liebe war das Höchste, ausballen, um Cuch eine Mitteilung zu machen.

aufhalten, um Euch eine Mittellung zu mochen. Sie stieg, ihr Reitsleid haltend, neben ihm die Treppe binauf, seinen bargereichten Urm schien sie nicht gu feben. Gebr ernft mar ihr Geficht und febr

Ich hoffe, Tilly ist hier, sagte Hans etwas ver-tegen, als er die Zimmertile öffnete. Denn er fürchtete, Tilly möchte davongeeilt sein, um ihre Tollette zu verbelsern.

Aber der Goft war doch zu rolch gewesen, und fie hatte mit einer Art Trop beschioffen, ihm stand zu holten. Bielleicht auch sollte er nicht mit dem Sausheren allein fein.

Buftana fab aber meder bie gerbrudten Spipen ber Schmagerin, noch zeigte fie Berfangen nach ben Artigteiten ihres Schwagers. Sie neigte taum den Rop! jur Begriffung, als fie ins Zimmer trat und martete, bis Hans die Tur hinter ihr geichloffen

Mein Mann bat mich geftern verlaffen. Schon nach Granufch gurudgefebri? fragte hans liberraicht, mabrend Lilln ichmeigend die Schwagerin musterte. Ihr icharfer Inftintt erriet lofort, daß hier etwas nicht in Ordnung war. Daß er boch nicht mal feinen Urlaub in Rube genleßen

Er hat mich für immer verlaffen, weil er fich von mir icheiben loffen will.

Hans prallie formlich elidwärts vor Entfehen. Euftava, Du träumft, das — das ist ja nicht möglich — das kann nicht fein!

möglich — das kann nicht sein!
Frage Tilly, ob es möglich ist und wie. Frage
Tilly aufs Gewissen, od ich ihr gesagt hade, daß ich
Rasnund liede? Frage Tilly, warum ich seine Werbung annahm und einen Schwur dazu tat, um mich sest zu machen. Frage Tilly, warum sie Dich — gerade Dich — bewog, den Freiwerder zu spie-ten. Sie mag Dir sagen — oder verschweigen ober meiter vorlugen mas fie will. Mir ift ift bas gleich, Denn zwischen mir und Raimund ist doch alles aus. Wenn Dich aber einmal die Folgen Deiner Handlung treffen sollten, Allin, dann siche die Schuld nicht bei mir. Du hast Dein Glist Dir gestabten. Und gestabienes Sibe ift niemals treu. Sustava wandte sich um und ging fo rubig, wie

lie gefommen mar, aus bem Gimmer. Erftarrt blieben bie arberen gurud. Erft als Guftava ichon halb die Treepe hinab war und dem Stallfnecht wintte, das Pierb vorzuführen, ermannte fich Hans und fturmte ihr nach. So raich war der Riefe lange nicht die Treppe himmiergefommen, aber erft

ange nicht die Treppe diminiergetommen, abet erst auf der lehten Stufe bolte er sie ein. Gustava, Du wirst so nicht von uns geden. Wir wollen uns aussprechen, es sind nichts als Misver-ständuisse, gand gewiß. Und dann werde ich du Raimund fabren — zwischen Euch vermitteln. In das lieber nicht, Hans. Er weiß alles, und ich sürchte, Du hast feinen guten Empfang. Ich? Ia, mein Gott, was ditte ich getan? Dan sas Dir von Tilln sogen und sieh zu, daß sie die Mankelseis suriote, wie ich sie meinem Mann

fie bie Babeheit fpricht, wie ich fie meinem Mann gefagt habe. Giptilob, daß ich bie Lugen los bin

aus meinem Leben. Hondauf atinete Gustava bei diesen Worten, sie schwarz sich in ben Sattel, und mit leichtem Gruß gegen ben Schwager sprengte sie aus bem Tor. Sie ritt welbet, seint und frei, wie sie fich führte.

In, die lette Luge lag binter ibr, bort im Lin-dauer nofe. Sans würde erfahren, daß sie ibn ge-liebt hatte, so demittigend für sie mie moglich würde Lillin die eCroffnung ibm beibringen. Das Fehlende mechte Raimund besorgen. Raimund, zu bessen Fügen sie gelehen, und ber sie verabschent und versitofen batte. Nasmund, von dem sie seit jener Stunde wuste, das fie ihn liebte.

Mis feine Schmögerin bavonritt, war hans von Meliow auf der Trepe stehen geblieben wie eine der liefnernen siguren, welche auf hahen Sandsteinsochen die Seizen schmidten. Diese geharnischen Figuren frammten noch aus berMitterzeit. 3hr Rach tomme aus dem zwanzigften Jahrhundert batte ben ritterlichen Sinn geerbt, und ber bielt ihn jeht ab, ju einem Weibe ju geben. Bewißbeit mußte er baben, aber die holte er fich aus anderer Duelle.

Bur Sintertreppe fam er wieder hinauf, fculd ich wie ein Dieb in fein Schlofginnner, um feinen Rud zu wechseln, und mar nach bemBierbeftall binüber, ebe Tillig, die ibm endlich nachfam, nachdem fie im Jimmer in einer Boje des Jammers vergeblich auf ihn gewartet hatte, noch wußte, mo er geblieben war.

Im Stall martete ber Gutsherr, bis fein Bjerb

gesattelt war.
Sagen Sie der gnädigen Frau, ich fei in eili-gen Geichaften nach Granitsch, befahl er bem Stallfriedy, und ritt baron.

bedeuten haiten. Sie batte Zeit, einen Urerichtupf zu luchen für sich und ihr "geftohlenes Glind". Ein bafes, bäse Rort, das Gustava ihr da zuzelchieubert butte, ein Rort, das Tillips abergläubichen Sinn mit der Geligel des Exvillens trat. Schon ging es in Erfüllung, denn Hand, ihr guter, senfbarer dans, mar forigeritien, ahne sie noch eines Wortes zu würdigen. Er war dahen geritten, wo es teine Schonung und kein Mitteld für sie gab: zu ehrem ärgsen Gelied. O. warum batte sie so langs gegandert in dem findlichen Berjuch, noch die Geständigen un laufelen! Auswermehr bätte sie ihn so frantte gu fpielen! Rimmermehr batte fie ibn fo burfen fortreiten laffen. Einen Tag der Onal brachte Tilln zu mit die-fem Gedanten. Wenn er es wie fein Bruder machte — wenn er nicht wiederkam? Aber dazu hatte er teinen Grund. Dilly batte ihm nichts guleide getan, Bag fiberhaupt muchte man ihr jum Bar-wurf? Dag fie gelogen batte - wer tonnte bas be-

meilen? Warum jolite fie nicht wirflich geglaubt haben, bah Guffava den Dottor liebte? Wie leicht misversicht man eine Aeuherung, ichmudt fie aus, ergangt sie nach ben eigenen Bunfchen. Satte nicht Guftang oft gerug von dem Dottor, wie von bessen Bruder gesprochen — frellich in einem Berftedspiel des Herzens, das Tilly bald durchschaut und beimlid verspottet hatte? Ja, Tilly wußte gang genau — an diefem Lei-benstage ließ ihr Gemissen fich nicht übertonen —, baß sie in einem schweigenden Kampfe gegen Gufiana geftanden batte um ben Mann, ben fie beibe

binierhältigen Aleinfrieg nicht gewachsen war. Und nun bennocht Alo bie Siegerin ihren Kampipreis längft in Sanden batte, nun batte bie Befiegte fich ploglich aufgerafft, ihr die unehrlichen Waffen aus ben Sanden gewunden und vor ble Filge geworfen: Gestoblenes Glud ift niemals treut

lebten, und baf fie in blefem Rampfe Siegerin gedieben, weil Guffavas chriiche Rampfweife ihrem

Tilln ah nicht und trant nicht. Gie fiel mon einem Zimmer ins andere - auf ben Sof - auf bie Landftrage hinaus. Und fie mußte lich boch verninftigermeile fagen, bag er jo bald nicht mehr tommen tonnte. Bei icharfem Ritt brauchte er zwei Stunden hin und her. Dann der Aufenthalt dort, Das Pferd mußte ausenhen. Wer weiß, wann der Bruder zu fprechen mar. Effen wollte er gemiß auch, bas war nicht jeine Birt, feine leiblichen Beburlniffe um eines Kummers willen gang gu vergeffen. Wenn er nur einmal wiebertam! lestle, Fürchtertichtte, burfte fie noch aar nicht ben-ten, wenn fie nicht wahnfinnig werden follte: bag Dans fest um Gustavan Liebe zu ihm wuhte. Geftohlenes Glüd ift niemals freu!

Der Felerabend tam. Mibe und verstaubt togen bie Gespanne in ben Soft. Da ritt auch ber

Butoberr ein.

Tillig, die vom Warten ermattet am Genfter faft, fließ einen Freubenichrei aus. Gie fturgte nach ber Tür. Aber bann befann fie fich. Richt jo - nicht por ben Benten! Warten, bis er hereintam - er war jo min ba! Wie Geifterspud gerrannen alle marterpollen Bebanten über biefer beglüdten Bemigheit. Er war da, nun murde alles gut!

Bottlob, bag er fo langfam tam, fo bebuchtig bie Stufen beraufftieg. Was ibn ba auch hinnusgetrieben batte in jo überfturgter Gile: als ber alte, bas fagte fein Schritt, febrte er beim.

Soms, mein Some! Gie marf fich in feine Urme und umtlammerie seinen Hals so fest, daß es ihm unmöglich war, sich zu besreien. Er versuchte es auch nicht. Still ließ er sich gesallen, was er nicht andern fonnte.

Warum hattest Du mich verlaffen? Hagte fle, ben Nopf an feine Bruft gebriidt. Ich habe einen fcredficen Tag veriebt.

3ch auch, tonte es bumpf gurud.

Da magte fie ben erften angstvollen Blid in Sans, forie fie auf. Du willit mich auch perlaffen?

Er faßte mit rubiger Bewegung ihre Sande und löfte fle von feinem Spaife.

Barum? fragte er bann gelaffen wie immer. Rur mabe und freudios Hang feine Stimme. Was wiebe eine Trennung gwifden uns anbern? Das tann nicht gang maden, was gerbrochen ift, tann Guftana ben Gatten und mir - ben Bruber nicht

Seine Stimme fcmantte bei bem letten. hatte Raimund auch mit ibm gebrochen, und das traf ibn ins Sera-

Hans, rief Tillo weinend, glaube mir, ich hatte es gur geneint. Ach, ich fonnte sa nicht ahnen Mit einer Handbewegung schnitt er ihr das Bort ab. In mir die Liebe und laß es ruben. Ich fann die Geidichte nicht noch einmal boren — in Deiner Beleuchtung boren. Raimund hat mir boch

alles gelagt Ja, in einer mir feindlichen Weife, Mille Steine fallen felst auf mich. Dich trifft teln Stein, als den Du felbst gewor-

fen bast und der — die anderen traf. Sans, Dir habe ich boch nichts gefan. Riches getan? Sans wollte auffahren, seine Augen fprühien. Dann machte er eine Gebarbe bes Biberwillens. Wir wollen nicht erörtern, was Du mir getan haft. Du mürdeft es vielleicht nicht einmal perstehen. Du findest sa für alles eine Entichuldi-gung, wo es Dich selbst betrisst, und ich habe Dir alles geglaubt. Ich hütte nie gebacht, das Du so lugen konntest. Ra - eine Entfäuschung mehr in

meinem Leben. hans, ich tot es aus Liebe zu Dir, vergib mirt siehte Tilly ichluchzend. Ia, ja, so seid Ihr Weiber, murmelte hans in

fich verfunten. Die einen tugen aus Liebe, die anbern aus Sog.

Tilly hordite auf. In allem Reveldmers tat es the mobi, daß er Gustava auf die gleiche Stufe mit ihr ftellte.

Run, fei frob, bafi ich es aus Biebe tat, fagte fie enutig. Go verüchtliche Motive wie Gultava -Da schnitt er ihr jah das Wort ab. Untersiehe Dich nicht, jemals wieder mit einem Wort, einer Miene nur Gustava zu beseidigen. Du hast Dich

genug an ihr vergangen. Und in allem Sag ift fl edler geblieben als Du in Deiner Liebe. Denn fie bat ebrlich geblift. Du aber, die fie hineingebeht bat in ihre Schuld, Du willft ber Gefallenen noch Fugtritte geben?

Nie hatte Tilln ihren Mann so zornig gesehen. Aun muste sie, daß die Prophezeiung ihrer Gegenerin fich erfüllen würde, und wimmernd sant sie int einen Geifet nieber.

Sans, ich fterbe, wenn Du mich verftofit! Rannft Du nicht verzeihen um des Rindes millen?

Die lette Mahnung filmmte ihn verföhnlicher. 3dy will Dir nody einmal vergeben, jagte er mit llebermindung. Und bog ich vergeffen fann, muß Deine Sorge fein. Rie mehr barfit Du mich an ble fcredliche Geichichte erinnern, in ber Du mich ehr-lichen Gumpel zum Betrüger und Spott gemacht Run baite Tilln Beit, über ihre Gunden nach- baft ben beiben mir am bochften ftebenden Meniden

gegenüber. Mein armer Bruder wird mir ja mit Gustava fachte gezwungen. Unsinn, Marschner! seit verzeihen, was ich nur in ehrlichster Absicht und allzu großem Bertrauen zu meiner Braut geseinst gezwungen. Unsinn, Marschner! seit. Aur vor der Haustür, zu der ein paar Stusen und allzu großem Bertrauen zu meiner Braut geseicht des Under der Gestellten und gestellten der Gestellten der Gestellten der Gestellten wollte, des sie der Gestellten wollte der verdeichten wollte der gestellten der Gestellten wollte der verdeichten der verdeichten von der Haustung der der verdeichten wollte der verdeichten wollte der verdeichten wollte der verdeichten von der Haustung der der verdeichten von der Haustung der Verdeichten von der Haustung der verdeichte verdeichte verdeichten von der Frank verdeichte der Verdeichten von der Verdeichte nur gut maden, indem ich ihr mit allem biene, mas nur gut machen, indem ich ihr mit allem diene, mas sie jemals von mir verlangen mill und was zur Wiederwerföhrung mit ihrem Manne sührt. Mit Dir hat sie natürlich gedrochen. Ich aber werde morgen himiderreiten, und wenn sie mich zu einer Tür hinauswirft, komme ich zur andern wieder bersein. Nicht ruben werde ich, dis sie mich wieder aufnimmt und mir vertraut. Du aber wirst und Kiedem Sühnewerk, das ich mir zum Trost und Kiedem Sühnewerk, das ich mir zum Trost und Kiedem derherstellung meiner Gelbstachtung vorgezeichnet habe, mit keiner Miene hindern. Deine Eiserlucht würde sonst eine neue und diesmal unübersteinliche murbe fonft eine neue und biesmal unüberfteigliche Schrante zwischen uns aufbauen. Alfo richte Dich

Seine Stimme mar ftrenger geworben, je fan-ger er fprach, und raid, wie um weiteren Berfahmungsversuchen feiner Frau gu entgeben, verließ er das Zimmer.

Tilly aber blieb bewegungslos figen und fah mit flarrem Blid vor fich hin, bis fie in ein frampfhaltes Schluchzen verfiel.

211s Sans nach einer Stunde in feiner Birt-ichaft und umftandlicher Beratung mit seinem In-ipetter wieder zu Tilln hereintam, war er gelassen freundlich wie immer und Tilly fanft und bemutig

Run wollen wir Abendbrot effen, fagte er freundlich. Ich habe einen Mordshunger mitge-bracht, Frauchen.

Die Ernte war vorüber. Wo die Korn- und Weizenmeere gewogt hatten, standen jeht mächtige Schoder ausgerichtet. Dazwischen lagen die Stoppeln leer und verobet, nur bie Serbitspinne fpann ibre Sitbernege barüber, und ber Tau mart feine Perfen hinein. - Das Ernteleben brungte fich auf ben Rübenadern zusammen. Zu Bergen logen bie Zuderriben ausgeschichtet, alle Weiber vom Hofe waren mit bem Absaben beschäftigt. Anechte mit Ochfengespannen fuben bie Blatter auf, um fie in Die Stolle jum Futtern gu ichaffen, Rraftwagen ftanben bereit, um bie Ruben in Die Juderfabrit gu

Die Gerein von Borfen ftanb mit ihrem Bogt

auf dem Gelbe. Die Rüben find heuer fleiner als im Borjabre, bemertte ber Bogt, aber ber Judergehalt wird beffer fein. Schlimm, bag ber Inspettor gerabe jeht frant merben mußte, die Fabrit mird verfuchen, ben Breis gu brliden.

Ich werde morgen selbst nach der Kreisstadt sahren und mit dem Direktor verhandein, sagte Gustana. Ich will auch die Haserfrage mit dem Propiantamt ordnen. Im übrigen kann ich mich ja auf

Der alte Mann fab fie treubergig an. Das tann bie gnubige Frau. Wenn bie gnubige Frau mir bie notige Unmeifung gabe, wurde ich auch felbft mit ben berren verhanbeln. Unfereiner hat nur nicht fo

Rein, nein, Sie find hier nötiger, lieber Marich ner. Die Leute tun nicht gut, wenn teine Auflicht ba ift. Und mir ift die ffeine Fahrt beffer als bas Steben auf bem Felbe.

Das langjührige Faftotum bes Sojes fab fie

Die gnadige Frau follte fich überhaupt mehr fconen, fagte er halbiaut, ein wenig verlegen. Die gnabige Frau fieht ichfecht aus. Sache faul.

Damit nidte fie abichiebnehmend und ging auf bem Felbrein bem Saufe gu. Das Lachen ichwand aus ihrem Geficht, fobalb fie bem Bogt ben Ruden brebte, und machte einer tiefen Beunruhigung Plat

Daß doch die Leute schon ahnten, was sie so gern noch verheimlicht bütte, in der törlichten, un-berechtigten Hoffnung, daß es wie ein böser Traum an ihr vorübergeben wilrde: ihr unvermeibliches Schidfal, dem sie zuerst mit so erhabenem Mute gegenübergesianden hatte, und das ihr jest täglich schwerer, erdrückeid schwer aus Herz siel. Bier Bochen waren vergangen seit senem schrecklichen Tage, wo ihr Mann sie verlassen hatte, und die Sehnsicht nach ihm verzehrte sie. Unsasbar war, daß er so unmenschlich dart, nicht nur gegen sie, sondern auch gegen sich selbst war.
Und baglich warrete sie, nicht auf ihn, sondern wie die Berusseiste auf die Bertündigung des Todesspruches, auf einen gerichtlichen Bescheid in dem Chescheidungsaft. Wit Zittern öffnete sie die Bostaliste und nahm seden Zag als ein Enadengeschenk, der die Entschläng nicht brante. an the porubergeben milrbe: the unpermeibliches

ber bie Enticheibung nicht bramte. -

Sans hatte nicht nötig gehabt, die Berföhnung mit ihr mubfelig ins Wert zu feinen. Reben bem großen Leid, bas fie getroffen hatte, verblich jebe fleinere Krantung.

Ia, mit offenen Armen nahm Gustena den Schwager auf, als den einzigen Menschen, der zwi-schen ihr und dem Gatten noch ein Bindeptied bil-dete. Und als sie dann ersubr, wie abweisend der toblich Befeibigte auch bem Bruber gegeniber fich verhielt, ba mar boch ichon bie Gemeinsamfeit ihres Rummers, bas Aussprechen und Begaten barüber für fie beibe ein Troft.

Die Rrantheit bes Infpettors mar gur rechien Beit gefommen, um das langere Bermeilen ber Gutsherrin menigitens für einige Wochen noch por ben Leuten zu begründen. Und darüber hindus vermochte Guliava nicht zu denten. Die Arbeit wor neben Aebet ihr einziger Troft. Sie mußte auch die Frau des Inspettors auf dem Hof vertreten, damit biefe fich der Pflege ihres Mannes widmen

fonnte.

Ja, nun durfte Gustava frästig schaffen, wie nur je in ihrer Rädchenzeit, und jeht sanden ihr oft wie in prohlicher Lähmung die Hände herab, ein Schwindel besiel sie, ein Uebelbesusden, wie sie sie getannt hatte, daß sie mott und forlifos ihre Liccheststätte versleß. Daß sie nun auch sörpersich zustammenbrach unter ihrer Kunnmersast, war das Schlimmste für sie. Und schon fühlte sie die Augen ihrer Leute aus sich gerichtet, schon sprachen sie es aus durch den Mund ihres Bogtes: Die gnädige Frau sieht schlecht aus. Ganz eigen hatte der Mann sie dabei angesehen. Sie meinte sogar, daß er gestächett hade. Burde sie sie meinte sogar, daß er gestächett bade. Burde sie sie meinte sogar, daß er gestächett bade. Burde sie sie neinte sogar, daß er gestächett bade. Burde sie sien von hier, so rasch und so weit wie mögsäch. wie möglich.

Am Nachmittag diers Tages fuhr Guftava nach Graniffch.

Dottor Massow war in seiner Klinit an ber Arbeit. Die Operation hatte schon zwei Stunden gedauert und würde wohl noch eine in Anspruch пертеп

Durch ben Garten unten ichritt eine große, ichwarz gefleibete Dame. Gie fab nicht aus wie eine Pattentin. Ihr Bang war ficher und ihre Solitung erbruden wollte, bas fie befaftigte. Dann fchrillte bie Mingel, und fofort murbe ihr aufgetan.

Dre herr Dottor ift noch beschäftigt, melbete ber hoflich grugenbe Diener. Wem bie Dame marten mill?

Er wollte bas Barteglimmer öffnen, abre fie minfte ab.

Sch bin Fran Dottor Majjow und muß meinen Mann fprechen.

Sie war noch nie in ber Minit gewefen und fah lids ludgend un. Der junge Mann verneigte fich noch refpetivoller

als vorher. Er war erst im Juli angezogen und tannte die Gauin feines Herrn noch nicht. Das Sprechzimmer ist leer, schug er weiter vor, da kommt niemand als der Herr Doktor selbst

Aber Gie merben mich melben, fogleich? fragte

Gustava ungebuldig, indem sie zögernd das ange-miesene Zimmer betrot.

Der Diener stand verlegen. Das geht nicht, gändige Fran. Der Herr Dottor durf nicht gestört werden, weim er an der Arbeit ist. Aber um vier

ft mieber Sprechstunde, ba fommt er berüber. Geräuschios ichioh er die Zur, und Gustava mar allein. Ihre Augen durchstagen sorschend, mit einem sast liebevollen Umsassen, den weiten hellen Kaum, ihres Mannes eigenes Gebiet, das durch den Instrumentenidrant an ber Want, bas babe gefüllte Bucherregal und den mit Bapieren bededten Schreibstickt feine Bestimmung befundete. Ihr Bid umstorte sich bei dieser Prüfung, und mit einem leinerzlichen Seufzer sant sie auf den Diwan nieder, der, von einem ha.b zugezogenen Borhang umgeben, gegenüber dem Schreibtisch an der Fenster-

Unter allen Umftänden hätte Gustova mohl nicht vermocht, sich auf das Aubebett zu legen, das, so sauber und einsadend es aussah, von so vielen chmeragepeinigten Rranten icon benutt worben

Aber fie war ja die Gustava nicht mehr, die sie vor wenigen Bochen noch gewesen. Und seit kaum einer Stunde war fie eine gludlich ungludliche Trau, bie in einer Minute jauchen und weinen nußte, und die von dem Sturmeingen in ihr so erschopit war, daß sie auf die weichen Politer sant, sich mit einer letzten wohligen Bewegung die Schlummervolle unter den Kopf schob und sogleich in Schlaf

(Fortfetjung folgt.)

Die Erflärung beireffs Fouerbestattung wird auf bem Rathaus, Simmer 20/37 bei ben herren Derrieftenar 21 e.n.3 und Setretär Har ber entgegengenommen. Dienstellunden von f bis 12 Utr. Die Beurtundung geschiebt fostenlos. Ausweis ber Bersouchteit durch Bah oder Steuergeltel.

Der Berein für Jeuerbeftallung & B. Umbejtraße 4 Wiesboden Telejon 237.

Itiid eingefroffen :

Jugbodenriemen 26 mm.

Langen und Starfen,

Joh. Phil. Wagner,

fleine und größere

Fertel

in großer Ausmahl bei Mog Arug, Sochheima, M

Mm Gronfeidnamstage

gold. Broime

verloren.

Abgugeben gegen Belobnung Hochbeim, Taunusftraße 8

mic Photographie

~ ·

ap ficht ein Transport







Amffice Befanntmachungen der Stadt Howbeim a. M.

Befanntmodung.

Betrifft: Ceere Sade.

Die Sandler werben aufgeforbert, bie Buderund Griesfade, mit Susnohme ber Cimmodjauder-fade bis späteftens Mittwoch, ben 1. Juni 1921 im Rathaufe, Lebensmittelftelle, abzullefern, andernfalls ber Sad mit 20 Mart in Rechnung gestellt

Hochheim a. M., ben 25. Mai 1921. Der Magiftrat. Argbacher.

Befanntmachung.

Befrifft: Musgabe von Einmachguder.

Der bennächst zur Ausgabe kommende Ein-enachzuder wird auf Brund ber Auderwisgabe pro Monor Mai 1921 verabfoigt; die von den Handtern geführten Berzeichmife find bafür maßgebenb Für die Rinder unter 2 Jahren, welche feine Do nalszudertarten haben, werden am Samstag, den 28. Mai er., vormittags von 7—10 Uhr im Nathaufe, Jimmer Rr. 4—5, Zuderfarten ausgegeben, welche fujort bei den Händlern abgegeben werden muffen

Diesenigen Familien, welche noch im Besitze ber Mai-Zuderfarten sind, haben diese auch sofort an die Händler abzugeben. Ueber die nachtraglich abzugebenen Zuderfarten haben die Händler genaue Liste zu führen und Leptere, sowie die Aarlen die spätestens Montag, den 30. Mai 1921, vormittags um 10 Uhr im Kathonse (Lebensmittesselle) zweds Zuteilung des Ginmachzuders einzureichen. Hochheim a. M., den 25. Mai 1921.

Der Magiftrat. Urabacher

Unzeigenteil.

(Sn. R. 6/108.

In das Genoffenschaftsregister unter Ar. 6 ift heute bei dem Borschustverein Hochbeim a. M., eincetragene Genossenschaft mit beschrönkter halt-pflicht zu hochheim a. M., eingetragen worden: Die Firma tautet seht "Hochheimer Vereinsbant, eingetragene Genossenschaft mit beschrönkter haltpflicht". Die Befanntmachungen ber Genoffenichaft erfolgen jeht im "Sochheimer Stadiangeiger". Gallte biefer eingehen, fo wird burch ben Borftand ein anberes Blatt bestimmt.

Sjochheim a. M., ben 29. Mai 1921.

Mmfsgericht.

Mm Montag, ben 30. Mai d. J., faft bie Schonborn'iche Guisverwaltung ben biesjährigen fileeertrag folgender Grunbftude in der "Rofe" (Beier Roaf) in Socheim, abends 6 Uhr verfteigern:

1. "3m Stein" 1 Morgen 11 Rufen,

2. "Im Daubhaus" nach Hochbeim 1 Morg. 1 Rufe, 3. "Im Daubhaus" mach Rojtheim 1 Morg. 1 Auto,

4. "Im Stiefweg" 79 Muten.

Dr. Doeffeler.

Zentrifugen!!

Br. Dieble für Bagenboben und -Seiten bis 40 mm. Schreiner- und Schal-breifer, Catten, Bohnenflangen, Stangen in ollen Bu berabgefehren Preifen Flott= Dochheim a. M., Mainmeg 6

Sturbenleiftung) . . (50 Liter Stundenfeiftung) Collus-Erfatstelle und Alfa-Dele stets am Cager. — Spezialreparaturwerfflätte.

E. Stoll, Wiesbaden Zahnstraße 3

Erfillaffige Bolgbearbeitungs.Mafchinen, Bandfagen, Areisfagen, Frasmafchinen, tombinterte Abricht n. Diffenhobel Dafdinen, Bandfogen Jeilmafdinen, la. Bandfagenbietter, Gorantsangen für Band, und Rreisfagen, Elettromotore

für Dres- und Gleichstrom in jeder Größe. Kofteniose Offertabgade. / / / Prompter Berland nach enswärts. Erich Deip . Biebrich am Rhein. Gernfprecher 594.

WURMALIN

Empfohlen von den staatsichen Weinbau-schulen Noustadt a. H., Oppenbeim, Gesenbeim usw Giftfrei! Garantiert un-schädlich für Weinstock, Blüte u Frucht!

Prospekt kostenfrei durch den alleinigen Hersteller

Chemische Fabrik Ludwig Meyer, Mainz 13.

Hapington die beim Weinbau gut einge-volli Gibl, führtsiad, allerertsgesucht!

Gemeinnühlge Raffanifche Mobelvertriebsgefellichaft

m. b. fb.

- Wiesbaden, Luifenficafe 17. -

Cleferung gediegener

Kaden, Schlaf- und Wohnzimmer

für Eriegeteilnehmer

u. Minberbemittelte.

Teiljahlung ohne Preiserhöhung gestattet.

2 Baar weiße Schuhe in Pulverform (gebrauchsfertis) und flüssig das wirksnesste und billigste Vernichtungsmittel für ür I bin Sjährigen Rind gu Heu- und Sauerwurm Midh. Filial-Erped. bes Sochh. Stadtanz., Sochh

Spazierstöde empfiehlt billigfi Jean Gutjahr, Schirmmacher



o Mikermerangen Marnhaut, Schwielen w. Warzen ERETERIOR SONORI MA. 3.a beather the print Aparticle . Dropping silver Stankford?

Mchtung ! Stannend billige Angebote! Feinste Sügrahm-Margarine, garantiert friid, Did. 9,50 Mt.

Salatol, vorzügliche Qualität, Schoppen 6:80 Mt.

Feinste holland. Süßrahmbutter fowie prima nordamerit. Schmalz, ju billigften Tagespreifen.

Staunend billig! Beinter gebraunter reinichmedend von 19 Mt. an. Feinfter Malz-Kaffee, pro Dib. 3.90 2Ht.

Stollwert-Antao. hervorragende Qualität, 1/4 Pjd. 4.50 Mt., Prima Schmierfeife, Pfd. 3.50

Deutsche Kernseife, beste Qualifit, Doppelftude & Bid, nur 2.75 Mf., somie soustige Artitel auberit billigft.

Frih Wolff, hodheim a. 28., Beiberftrage 14.

White Chienna Cor

an die Herren Schneibermeister (innen) im Reg Bit Dicebaden.

so Riefer & co. Tumversandhaus Mifniasitrofe t. Feinfprecher 440

Große Auswahl / gute Qualitäten = billige Preise. =

Herren-Anzüge (Rod, Sofe und Wefte)

> Bruno Wandt. Wiesbaden, Kirdgoffe 56.

Bejugsp Rotation

Nr. 311.

TO 452 bes njetota) ni hörder uchung hörden werd inners. Erb Bierbal

3.38r. 11: 8

neue ! Berli Erfagung b Einnahmequ fetter In th einem gewif gangigen fie Demifchen B beit ber pol mal die Ber werben mit begenüber b del sine 28

Neichaminijt talt, bie ber bidiung R Brill pembance B one Unferi oll erffart jocildritt. frankreid trag untern Blüteperiod dum pes (

und awar u

erft im Int fann. Den Barteien to Die p

Argnet fein.

Berl auf eine 21 trift hat, r liber the \$

Berl geftern ein menigrense den Erhöh Ingenomm die Momid arganifatio Mbwifflung Sperrfrift

> Tarife Beri Dor wenige Umfang b mitteln er Seit porge egt angep aup be Bei meiten tupe out Derfebrem bon ander

Bevorlieh Ber Reichston Aur Belt Schnipfte befeitigt r ani mahebe

bei Bergt ridsterftat Wendigtei